Ratgeber Deckenaufhängungen

Schaukeln, Plattformen und Hängematten sind sehr beliebt in Schulen, Kindergärten, Kitas, aber auch in Therapiepraxen und Behinderteneinrichtungen. Die Schaukelnden entspannen und genießen das Gefühl der Schwerelosigkeit, während sie sanft vor und zurück schwingen.

Haben Sie die passende Schaukel für Ihren Einsatz gefunden, so stellt sich die Frage der richtigen Aufhängung. Diese muss grundsätzlich anhand der vorhandenen Raumdecke ausgewählt werden. Für jeden Deckentyp gibt es andere Anforderungen und es sind unterschiedliche Installationen notwendig. Da sämtliche Befestigungen sicherheitsrelevant sind, müssen einige wichtige Aspekte unbedingt berücksichtigt werden.

Um Ihnen eine Übersicht zu verschaffen und die Wahl des richtigen Aufhängesystems zu erleichtern, haben wir für Sie diesen Ratgeber erstellt. Hier finden Sie alles zu den unterschiedlichen Deckentypen (in Blau) sowie die dazu passenden Aufhängungen (in Grau):

1. Tragfähige Betondecke ..... Seite 2
1.1 1-Punkt-Aufhängung ..... Seite 2
1.2 2-Punkt-Aufhängung ..... Seite 3
1.3 4-Punkt-Aufhängung ..... Seite 3
1.4 Deckenkreuz: das flexible Mehrpunkt-Aufhängesystem ..... Seite 4
1.5 Deckenschienen ..... Seite 4

2. Betondecke mit abgehängter Decke ..... Seite 5
2.1 Deckenkreuz für Betondecken mit Abhängung ..... Seite 5
2.2 Deckenschienen ..... Seite 5

3. Decke mit Balkenkonstruktion ..... Seite 6
3.1 1-Punkt-Aufhängung ..... Seite 6
3.2 2-Punkt-Aufhängung ..... Seite 6
3.3 4-Punkt-Aufhängung ..... Seite 7
3.4 Deckenschienen ..... Seite 7

4. Altbaudecken und nicht-tragfähige Decken ..... Seite 8
4.1 Einbau eines Leimbinder-Balkens zwischen den Wänden ..... Seite 8
4.2 Frei tragende/s Gestelle/Schaukelzentrum ..... Seite 8

Bitte lesen Sie die Ausführungen in diesem Ratgeber aufmerksam durch bevor Sie sich für eine Aufhängung entscheiden; Fehler bei der Montage können lebensgefährliche Folgen haben.

Wichtige Sicherheitshinweise

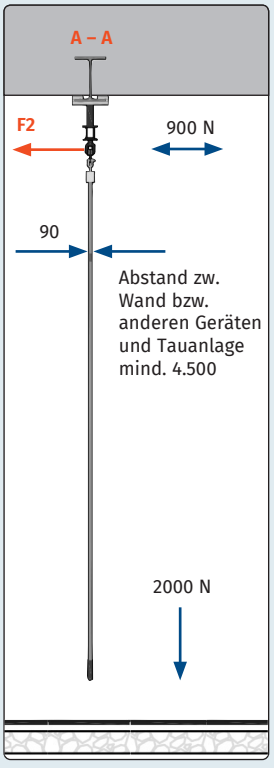
- Achten Sie unbedingt auf die Auswahl der für Ihren Einsatzzweck richtigen Befestigung und auf die sachgerechte Montage durch eine Fachfirma.
- Lassen Sie zusätzlich die Tragfähigkeit der Decke von einem ortsansässigen Statiker überprüfen.
- Die gesamte Aufhängung ist in regelmäßigen Abständen auf Verschleiß zu kontrollieren. Sofern einzelne Teile der Aufhängung beschädigt sind oder verschleißbedingt einen Abrieb von mindestens 20 % aufweisen sind diese umgehend zu ersetzen.

Lastaufnahmen / Hinweise für den Statiker

Für die Aufhängung von Strickleitern, Schaukeln, Tauen usw. sind je Aufhängung eine Vertikallast von 2.000 N und eine Horizontallast von 900 N zu berücksichtigen (ohne Schwingbeiwert). Zur Planung sind heranzuziehen: DIN 18032 Teil 3, Seite 6–7 in Verbindung mit DIN 1055, Teil 3. Weitere funktionelle und sicherheitstechnische Anforderungen sowie Prüfverfahren für die Aufhängung von Schaukelringen finden Sie in der DIN EN 12655.

Sicherheitsabstände

- Rechts und links muss bis zum nächsten Hindernis ein Abstand von 70 cm eingehalten werden
- Der Sicherheitsabstand nach vorne und hinten lässt sich mit der folgenden Formel errechnen: Länge der Schaukelseile x 0,867 + 1,75 m (z. B. Länge ca. 3,00 m x 0,867 + 1,75 m = 4,35 m Sicherheitsabstand muss nach vorne und hinten gegeben sein)

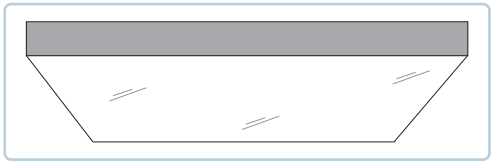


0626202 · © 2026 Sport-Thieme GmbH

SPORT-THIEME
Sport-Thieme GmbH · 38367 Grasleben · sport-thieme.de
Tel. 05357 18181 · Fax 05357 18190 · info@sport-thieme.de

Ratgeber Deckenaufhängungen

1. Tragfähige Betondecke

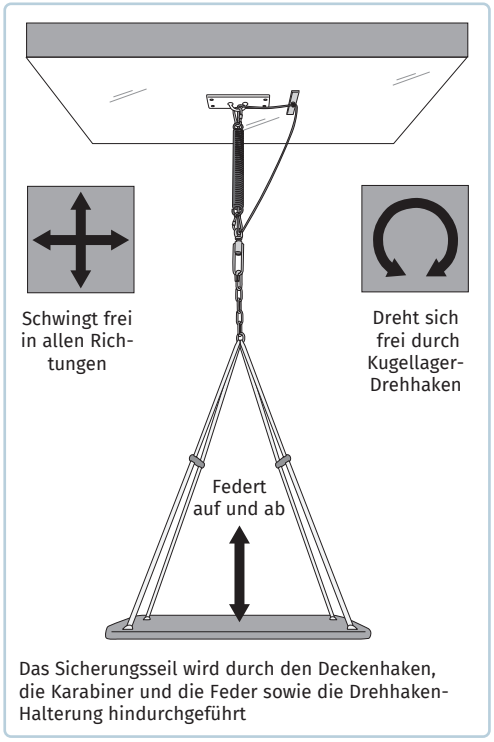


Eine tragfähige Betondecke ist der ideale Untergrund, an dem Sie eine Vielzahl der unterschiedlichsten Deckenbefestigungen montieren können. Wichtig: Eine professionelle Decken aufhängung darf nicht mit einem einfachen Deckenhaken durchgeführt werden. Die Schwingungen der Schaukel übertragen sich in den Haken und in die Betondecke. Das führt dazu, dass Teile der Betondecke um den Haken herum anfangen zu bröseln und sich nach einiger Zeit der Haken komplett aus der Decke herauslöst. Werden die Schaukeln gedreht, kann sich der Haken aus dem Dübel herausdrehen. Zudem kann sich die Schaukel aus dem Haken lösen, wenn es sich um einen offenen Haken handelt.

Die folgenden Systeme sind als Aufhängungen geeignet:

1.1 1-Punkt-Aufhängung

Die Schaukel oder Plattform wird an einem Punkt aufgehängt. Durch die Einpunkt Aufhängung wird eine radiale Bewegung in alle Richtungen erzeugt (vor und zurück, seitlich, quer, usw.). Die Plattform/Schaukel neigt sich in der Bewegung. Auch Rotationen sind möglich, sofern zwischen Schaukel und Deckenbefestigung ein Kugellager-Drehhaken eingehängt wird. Durch die Verwendung einer Feder kommt es zusätzlich zu vertikalen Bewegungen. Montiert wird eine Deckenplatte oder Einzelpunktaufhängung mittig oberhalb der gewünschten Position der Schaukel/Plattform im Raum. Sofern die Schaukel regelmäßig ab- und wieder aufgehängt werden soll, empfehlen sich bei Deckenhöhen über 2,40 m Abhängeketten, die im Deckenhaken eingehängt bleiben. Die komplette Schaukel wird dann einfach am unteren Ende der Abhängekette mit einem Karabinerhaken eingehängt und kann so leicht vom Boden aus erreicht werden.



Das Sicherungsseil wird durch den Deckenhaken, die Karabiner und die Feder sowie die Drehhaken-Halterung hindurchgeführt

Absturzsicherung: Damit es auch bei beschädigten Befestigungselementen nicht zum Absturz von Aufhängeteilen und des ganzen Schaukelsystems kommen kann, sind diese durch die Sport-Thieme Aufhängesicherung für Deckenbefestigungen abzusichern. Dazu wird das Schlaufenseil mit Ketten-Schnellverschluss neben der eigentlichen Deckenbefestigung an einem gesonderten Haken befestigt und durch alle Elemente der Befestigung durchgezogen. Sofern ein Kugellager-Drehhaken montiert ist, wird das die Aufhängesicherung unmittelbar oberhalb des Drehmechanismus durch alle oberhalb angebrachten Befestigungselemente durchgezogen.

Benötigte Bauteile:

- 1 Deckenplatten-Set oder Einzelpunktaufhängung
- 1 Gurtbandschlaufe
- 1 Aufhängesicherung
- 1 Zugfeder (optional, entsprechend dem max. Nutzergewicht auszuwählen)
- 1 Kugellager-Drehhaken (optional)
- 1 Sicherungskarabiner für die Aufhängung von Strickleitern, Schaukeln und Tauen (optional)

Bei Deckenhöhen 2,80–3,40 m: 1 Abhängekette, L: 1 m (optional)

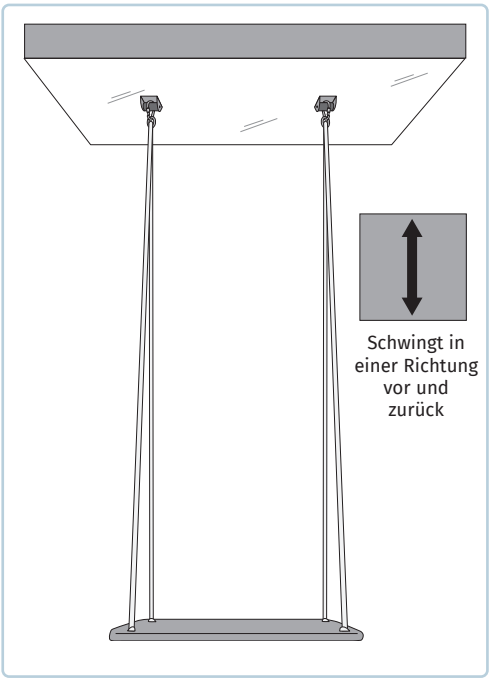
Ratgeber Deckenaufhängungen

1.2 2-Punkt-Aufhängung

Für die klassische Schaukelaufhängung benötigen Sie zwei Aufhängepunkte, die nebeneinander angebracht sind. Der Abstand der Aufhängepunkte ergibt sich aus dem Abstand der Seile, wie sie auf der Schaukel/Plattform montiert sind. Ideal für eine 2-Punkt-Aufhängung an einer Betondecke geeignet sind Rollengelenke für die Befestigung von Schaukeln. Das kugelgelagerte Rollengelenk mit Aushängestopp sorgt für reibungsfreies und sicheres Schaukeln. Dadurch schwingt die Schaukel/Plattform sanft, lange und lautlos hin und her. Sofern die Schaukel regelmäßig ab- und wieder aufgehängt werden soll, empfehlen sich bei Deckenhöhen über 2,40 m Abhängeketten, die im Deckenhaken eingehängt bleiben. Die komplette Schaukel wird dann einfach am unteren Ende der Abhängekette mit einem Karabinerhaken eingehängt und kann so leicht vom Boden aus erreicht werden.

Benötigte Bauteile

- 1 Paar Rollengelenke für die Befestigung von Schaukeln

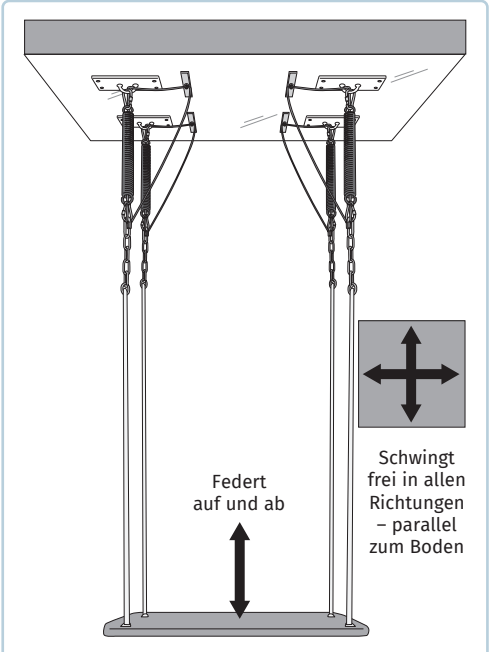


1.3 4-Punkt-Aufhängung

Die M-Punkt-Aufhängung bewirkt, dass eine große Schaukel/Plattform immer parallel zum Boden schwingt und keine Schräglage entsteht. Das Schaukeln wird dadurch besonders angenehm. Diese Art der Aufhängung wird häufig in Wellness und Therapie sowie in integrativen Einrichtungen verwendet. Die Aufhängung an 4 Punkten ist möglich, wenn die Schaukel/Plattform über 4 Aufhängeseile verfügt. Entsprechend benötigen Sie 4 Aufhängepunkte, die entsprechend der Schaukelseile positioniert werden. Sofern die Schaukel regelmäßig ab- und wieder aufgehängt werden soll, empfehlen sich bei Deckenhöhen über 2,40 m Abhängeketten, die im Deckenhaken eingehängt bleiben. Die komplette Schaukel wird dann einfach am unteren Ende der Abhängekette mit einem Karabinerhaken eingehängt und kann so leicht vom Boden aus erreicht werden.

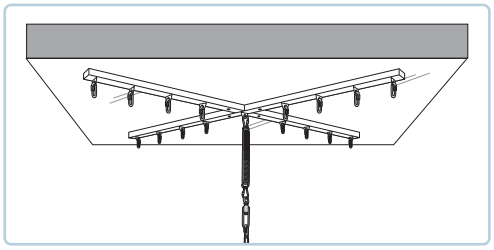
Benötigte Bauteile:

- 4 Deckenplatten-Sets oder Einzelpunktaufhängungen
- 4 Gurtbandschlaufen
- 4 Aufhängesicherungen
- 4 Zugfedern (optional, entsprechend dem maximalen Nutzergewicht auszuwählen)
- 4 icherungskarabiner für die Aufhängung von Strickleitern, Schaukeln und Tauen (optional)



Ratgeber Deckenaufhängungen

1.4 Deckenkreuz: das Flexible Mehrpunkt-Aufhängesystem



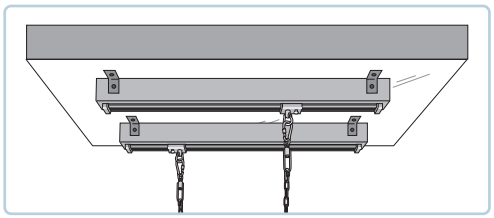
Sofern verschiedene Schaukeln/Plattformen vorhanden sind, oder verschiedene Anwendungsbereiche (1-Punkt-, 2-Punkt- oder 3-Punkt-Aufhängungen) vorgesehen sind, ist das Deckenkreuz für Betondecken die ideale und universelle Lösung für jeden Einsatzzweck. An insgesamt 17 Ösen können Sie jede Schaukel in jeder gewünschten Variante aufhängen. Das Deckenkreuz wird diagonal an der Raumdecke montiert. Als eines der wenigen Aufhängesysteme ist das Deckenkreuz in unterschiedlichen Versionen auch für abgehängte Decken erhältlich. Sofern die Schaukel regelmäßig ab- und wieder aufgehängt werden soll empfehlen sich bei Deckenhöhen über 2,40 m Abhängeketten, die an den verschiedenen Positionen im Deckenkreuz eingehängt bleiben. Die komplette Schaukel wird dann einfach am unteren Ende der Abhängekette mit einem Karabinerhaken eingehängt und kann so leicht vom Boden aus erreicht werden.

Benötigte Bauteile:

- 1 Deckenkreuz
- 4 Aufhängesicherungen
- 1 Kugellager-Drehhaken (optional)
- 1 icherungskarabiner für die Aufhängung von Strickleitern, Schaukeln und Tauen (optional)

Bei Deckenhöhen 2,40–3,40 m: bis zu 5 Abhängeketten, L: 1 m (optional)

1.5 Deckenschienen



Durch Deckenschienen lassen sich die Aufhängepunkte variieren und leicht im Abstand zueinander verändern. Mit dem multifunktionalen Deckenschienen-Aufhängesystem sind Sie besonders flexibel und stellen mit den „Schlitten“ jede gewünschte Hakenposition an der Decke oder Wand ein. Ein gesonderter Kugellager-Drehhaken ist nicht erforderlich, da der im Schlitten integrierte Pendeldrehhaken bereits alle Funktionen vereint. Besonders empfehlenswert ist das System, wenn Sie mit verschiedenen Schaukeln arbeiten. Die Montage erfolgt am besten an einem 8 cm breiten und 10 cm starken Leimbinder, der mit Winkeln direkt an der Betondecke befestigt ist. Sofern 4-Punkt-Aufhängungen vorgesehen sind, benötigen Sie 2 parallel laufende Deckenschienen. Der Abstand entspricht der Position der Aufhängeseile an der Schaukel/Plattform.

Benötigte Bauteile:

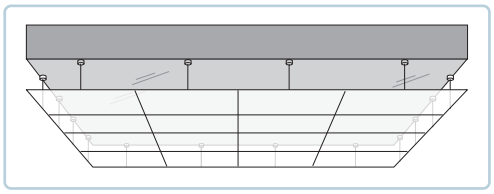
- 1 Deckenschienen-Set (empfohlen, für 2 parallel laufende Schienen à 3 m)
- 2 Paar Balken-Wandauflager
- 2 Leimbinder (muss bauseits gestellt werden, erhältlich bei ortsansässigen Tischlereien)
- 1 Teleskop-Entriegelungsstange für die Verstellung der Schlitten vom Boden aus (optional)

Alternativ können Sie die Deckenschienen entsprechend der individuellen Anforderungen an das Schaukelsystem und abgestimmt auf die Raumgröße selbst zusammenstellen:

- Aufhängeschiene in der gewünschten Länge
- Schlitten mit Schlitten-Haken
- Endstück

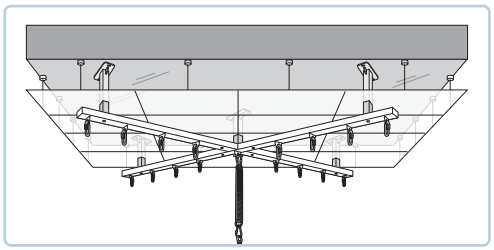
Ratgeber Deckenaufhängungen

2. Betondecke mit abgehängter Decke



Abhängungen unterhalb einer Betondecke sind heutzutage der gebräuchlichste Deckentyp in Neubauten, da sich zwischen Betondecke und Abhängungen problemlos Kabel verlegen oder Leuchten montieren lassen. Selbstverständlich können jedoch an einer Abhängung selbst keine Aufhängungen befestigt werden.

2.1 Deckenkreuz für Betondecken mit Abhängung



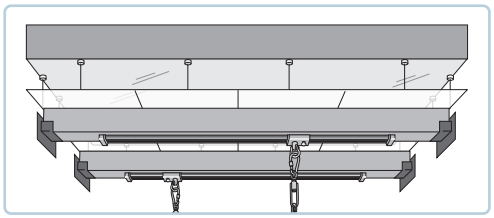
Die Deckenabhängung wird an den Stellen geöffnet, an denen eine Deckenbefestigung vorgesehen ist. An dieser Stelle kann das Deckenkreuz montiert werden. Es ist eines der wenigen Aufhängesysteme, das speziell für die Montage an Betondecken mit Abhängungen konstruiert wurde. Sofern die Schaukel regelmäßig abund wieder aufgehängt werden soll, empfehlen sich bei Deckenhöhen über 2,40 m Abhängeketten, die an den verschiedenen Positionen im Deckenkreuz eingehängt bleiben. Die komplette Schaukel wird dann einfach am unteren Ende der Abhängekette mit einem Karabinerhaken eingehängt und kann so leicht vom Boden aus erreicht werden.

Benötigte Bauteile:

- 1 Deckenkreuz mit der gewünschten Länge für die Abhängung
- 4 Aufhängesicherungen
- 5 Gurtbandschlaufen (optional)
- 1 Kugellager-Drehhaken (optional)
- 1 Sicherungskarabiner für die Aufhängung von Strickleitern, Schaukeln und Tauen (optional)

Bei Deckenhöhen 2,40–3,40 m: bis zu 5 Abhängeketten, L: 1 m (optional)

2.2 Deckenschienen



Durch Deckenschienen lassen sich die Aufhängepunkte variieren und leicht im Abstand zueinander verändern. Mit dem multifunktionalen Deckenschienen-Aufhängesystem sind Sie besonders flexibel und stellen mit den „Schlitten“ jede gewünschte Hakenposition an der Decke oder Wand ein. Ein gesonderter Kugellager-Drehhaken ist nicht erforderlich, da der im Schlitten integrierte Pendeldrehhaken bereits alle Funktionen vereint. Besonders empfehlenswert ist das System, wenn Sie mit verschiedenen Schaukeln arbeiten. Sofern 4-Punkt-Aufhängungen vorgesehen sind, benötigen Sie 2 parallel laufende Deckenschienen. Der Abstand entspricht der Position der Aufhängeseile an der Schaukel/Plattform. Bei abgehängten Decken muss dazu unterhalb der Betondecke 1 Leimbinder-Balken zwischen 2 Wandauflagern montiert werden. Dabei ist zu beachten, dass ein max. Wandabstand von 6 m nicht überschritten werden darf. Die Wände müssen tragfähig sein.

Benötigte Bauteile:

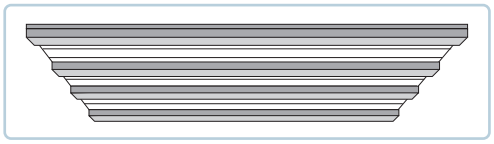
- 1 Deckenschienen-Set (empfohlen, für 2 parallel laufende Schienen à 3 m)
- 2 Paar Balken-Wandauflager
- 2 Leimbinder (muss bauseits gestellt werden, erhältlich bei ortsansässigen Tischlereien)
- 1 Teleskop-Entriegelungsstange für die Verstellung der Schlitten vom Boden aus (optional)

Alternativ können Sie die Deckenschienen entsprechend der individuellen Anforderungen an das Schaukelsystem und abgestimmt auf die Raumgröße selbst zusammenstellen:

- Aufhängeschiene in der gewünschten Länge
- Schlitten mit chlitten-Haken
- Endstück

Ratgeber Deckenaufhängungen

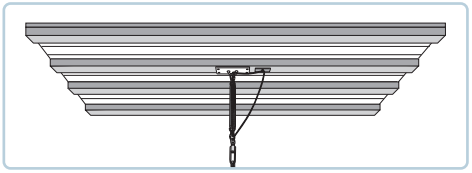
3. Decke mit Balkenkonstruktion



An einem nicht-tragenden Holzbalken können Sie von unten verschiedene Befestigungen montieren. Sofern der Holzbalken für das Gebäude eine statische, tragende Funktion hat dürfen keine Bohrungen von unten vorgenommen werden. In diesem Fall müssen die Aufhängungen über eine Klammer am Balken an gebracht werden. Wichtig: Auch hier dürfen keine einfachen Deckenhaken verwendet werden. Wird die Schaukeln gedreht kann sich der Haken aus dem Balken herausdrehen. Zudem kann sich die Schaukel aus dem Haken lösen, wenn es sich um einen offenen Haken handelt.

Die folgenden Systeme sind als Aufhängungen geeignet:

3.1 1-Punkt-Aufhängung



Die Schaukel oder Plattform wird an einem Punkt aufgehängt. Diese Aufhängung hat den Vorteil, dass sich das Gerät in jede Richtung bewegen kann: vor und zurück, seitlich, quer, usw. Auch Rotationen sind möglich, sofern zwischen Schaukel und Deckenplatte ein Kugellager-Drehhaken eingehängt wird. Mindestbreite des Balkens: 15 cm. Montiert wird eine Deckenplatte mittig oberhalb der gewünschten Position der Schaukel/Plattform im Raum. Sofern die Schaukel regelmäßig ab- und wieder aufgehängt werden soll, empfehlen sich bei Deckenhöhen über 2,40 m Abhängeketten, die im Deckenhaken eingehängt bleiben. Die komplette Schaukel wird dann einfach am unteren Ende der Abhängekette mit einem Karabinerhaken eingehängt und kann so leicht vom Boden aus erreicht werden.

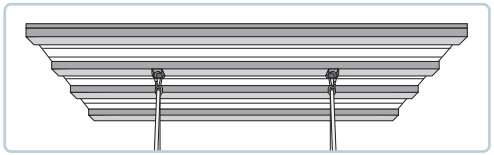
Absturzsicherung: Damit es auch bei beschädigten Befestigungselementen nicht zum Absturz von Aufhängeteilen und des ganzen Schaukelsystems kommen kann, sind diese durch die Aufhängesicherung abzusichern. Dazu wird das Schlaufenseil mit Ketten-Schnellverschluss neben der eigentlichen Deckenbefestigung an einem gesonderten Haken befestigt und durch alle Elemente der Befestigung durchgezogen. Sofern ein Kugellager-Drehhaken montiert ist, wird das Sicherungsseil unmittelbar oberhalb des Drehmechanismus durch alle oberhalb angebrachten Befestigungselemente durchgezogen.

Benötigte Bauteile:

- 1 Deckenplatten-Set oder Einzelpunktaufhängung
- 1 Gurtbandschlaufe
- 1 Aufhängesicherung
- 1 Kugellager-Drehhaken (optional)
- 1 Sicherungskarabiner für die Aufhängung von Strickleitern, Schaukeln und Tauen (optional)

Bei Deckenhöhen 2,40–3,40 m: 1 Abhängekette, L: 1 m (optional)

3.2 2-Punkt-Aufhängung



Für die klassische Schaukelaufhängung benötigen Sie 2 Aufhängepunkte, die nebeneinander angebracht sind. Der Abstand der Aufhängepunkte ergibt sich aus dem Abstand der Seile, wie sie auf der Schaukel/Plattform montiert sind. Ideal für eine 2-Punkt-Aufhängung geeignet sind Rollengelenke für die Befestigung von Schaukeln. Das kugelgelagerte Rollengelenk mit Aushängestopp sorgt für reibungsfreies und sicheres Schaukeln. Dadurch schwingt die Schaukel/Plattform sanft, lange und lautlos hin und her. Sofern die Schaukel regelmäßig ab- und wieder aufgehängt werden soll, empfehlen sich bei Deckenhöhen über 2,40 m Abhängeketten, die im Deckenhaken eingehängt bleiben. Die komplette Schaukel wird dann einfach am unteren Ende der Abhängekette mit einem Karabinerhaken eingehängt und kann so leicht vom Boden aus erreicht werden.

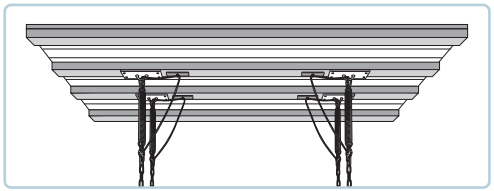
Benötigte Bauteile:

- 1 Paar Rollengelenke für die Befestigung von Schaukeln

Bei Deckenhöhen 2,40–3,40 m: 2 Abhängeketten, L: 1 m (optional)

Ratgeber Deckenaufhängungen

3.3 4-Punkt-Aufhängung



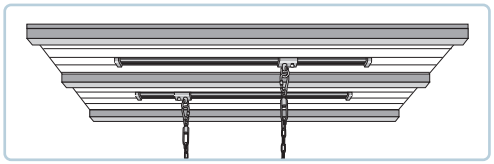
Die 4-Punkt-Aufhängung bewirkt, dass eine große Schaukel/Plattform immer parallel zum Boden schwingt und keine Schräglage entsteht. Das Schaukeln wird dadurch besonders angenehm. Diese Art der Aufhängung wird häufig in Wellness und Therapie sowie in integrativen Einrichtungen verwendet. Die Aufhängung an 4 Punkten ist möglich, wenn die Schaukel/Plattform über 4 Aufhängeseile verfügt. Entsprechend benötigen Sie 4 Aufhängepunkte, die entsprechend der Schaukelseile positioniert werden. Sofern die Schaukel regelmäßig ab- und wieder aufgehängt werden soll, empfehlen sich bei Deckenhöhen über 2,40 m Abhängeketten, die im Deckenhaken eingehängt bleiben. Die komplette Schaukel wird dann einfach am unteren Ende der Abhängekette mit einem Karabinerhaken eingehängt und kann so leicht vom Boden aus erreicht werden.

Benötigte Bauteile:

- 4 Deckenplatten-Sets oder Einzelpunktaufhängungen
- 4 Gurtbandschlaufen
- 4 Aufhängesicherungen
- 4 Zugfedern (optional, entsprechend dem max. Nutzergewicht auszuwählen)
- 4 Sicherheits-Karabiner (optional)

Bei Deckenhöhen 2,40–3,40 m: 4 Abhängeketten, L: 1 m (optional)

3.4 Deckenschienen



Durch Deckenschienen lassen sich die Aufhängepunkte variieren und leicht im Abstand zueinander verändern. Mit dem multifunktionalen Deckenschienen-Aufhängesystem sind Sie besonders flexibel und stellen mit den „Schlitten“ jede gewünschte Hakenposition an der Decke oder Wand ein. Ein gesonderter Kugellager-Drehhaken ist nicht erforderlich, da der im Schlitten integrierte Pendeldrehhaken bereits alle Funktionen vereint. Besonders empfehlenswert ist das System, wenn Sie mit verschiedenen Schaukeln arbeiten. Sofern 4-Punkt-Aufhängungen vorgesehen sind, benötigen Sie 2 parallel laufende Balken, an denen die Deckenschienen montiert werden können – idealerweise im Abstand entsprechend in etwa der Position der Aufhängeseile an der Schaukel/Plattform.

Benötigte Bauteile:

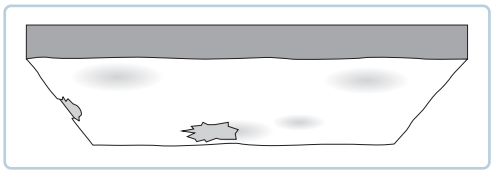
- 1 Deckenschienen-Set (empfohlen, für 2 parallel laufende Schienen à 3 m)
- 1 Teleskop-Entriegelungsstange für die Verstellung der Schlitten vom Boden aus (optional)

Alternativ können Sie die Deckenschienen entsprechend der individuellen Anforderungen an das Schaukelsystem und abgestimmt auf die Raumgröße selbst zusammenstellen:

- Aufhängeschiene in der gewünschten Länge
- Schlitten mit Schlitten-Haken
- Endstück

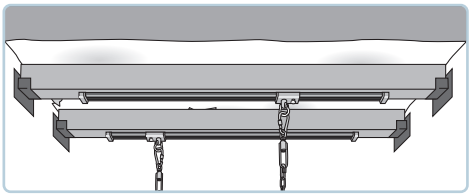
4. Altbaudecken und nicht-tragfähige Decken

Hier können an der Decke selbst aus Sicherheitsgründen keine Befestigungen montiert werden. Doch auch in diesen Fällen gibt es die folgenden Möglichkeiten für stabile Schaukelaufhängungen:



4.1 Einbau eines Leimbinder-Balkens zwischen den Wänden

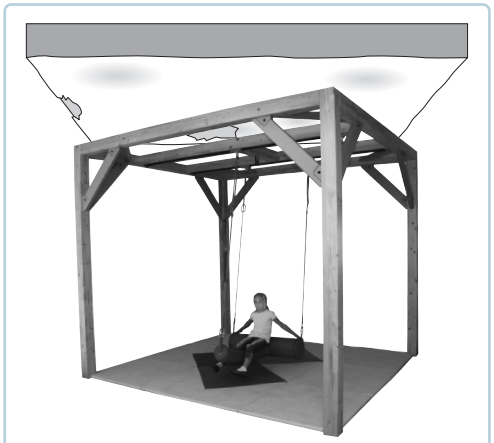
Der Leimbinder-Balken wird zwischen 2 Wandauflagern montiert. Dabei ist zu beachten, dass ein max. Wandabstand von 6 m nicht überschritten werden darf. Die Wände müssen tragfähig sein.
Am Leimbinder-Balken lassen sich dann Deckenschienen oder die Rollengelenke für die Befestigung von Schaukeln montieren.



4.2 Frei tragende Gestelle/Schaukelzentrum

4.2.1 Motorik-Zentrum

Der Aufbau ist überall dort zu empfehlen, wo keine Deckenbefestigungen möglich oder erwünscht sind. Das Schaukelzentrum steht frei im Raum und lässt sich mit dem Schienensystem oder fixen Haken ausstatten. Damit können Sie flexibel jede Schaukel befestigen.
Auch Turnwand-Elemente lassen sich seitlich anbringen.



Motorik-Zentrum